

Ärger über Familien

Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. April 2018 21:52

Das geht so nicht?

Also zumindest die Desinformation ist doch sogar "von oben gewollt" - oder, fies gesprochen: Wenn alle das, was ihnen zusteht, auch einfordern würden und dann auch bekämen, wäre der Staat locker dreimal so pleite wie jetzt schon. Heißt: Das Amt darf die "Kunden" zwar nicht belügen, aber es hat keine Informationspflicht ohne Nachfrage, und selbst wenn - steht doch alles in Broschüre xyz (allerdings so verschwurbelt unverständlich wie nur möglich für Otto Normalschaf, und das ist Absicht - der Frust (und die darauf folgende Resignation) ist Teil des Plans).

Und dann - "Eltern"? Du verwechselst da was. Wie bereits anderswo erklärt, gibt es immer weniger "Eltern", aber dafür leider viele Leute, die einfach Kinder produzieren. Die kein Interesse (und oft auch nicht die Fähigkeit) haben, diese zu "erziehen". Das soll nach deren Ansicht der KiGa oder die Schule tun. Denen hat keiner deutlich genug gesagt, was "ihr" Job als Eltern ist, und sie werden für diese Unzulänglichkeit ja auch nicht wirklich sanktioniert...

Tja. Aber wenn man da Ideen hat, wie das zu lösen wäre, wird gleich gegiftet.
und nun?